



Dampfloki-Verein Appenzeller Bahnen

# Dampfbrief



15. Ausgabe Mai 2016

## Liebe Freundinnen und Freunde des Dampfloki-Verein AB,

An der letzten Hauptversammlung in Appenzell hat unser Präsident Andreas Schaad einen ausführlichen Bericht über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr und den Ausblick für dieses Jahr gegeben. Die vergangenen Monate haben wir sodann genutzt, um unsere Dampfloki weiter auf Vordermann zu bringen und erkannte Schwächen auszumerzen. Stichwort „Stangenlager“, einen kurzen Bericht dazu finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Im August ist es dann wieder soweit und „Madlaina“ wird im Berner Oberland dampfen! Für Herbst ist die Rückführung ins Appenzeller Land geplant. Ganz besonderer Dank an alle helfenden Hände, die dies erst möglich machen.

*Werner Guderlei*

Vorstand

## Impressum

Redaktion  
Werner Guderlei  
Florian Huber (Layout)

## Adresse

Dampfloki-Verein AB  
Andreas Schaad  
Präsident & Technik  
schaadberingen@bluewin.ch  
Oberstieg 10  
8222 Beringen SH

[www.dampfloki.ch](http://www.dampfloki.ch)

© 2016 DLV AB



(Bild: Janick Uebersax)

**Titelbild: Dampfloki G 3/4 Nr.14 „Madlaina“ am 20.09.2015 in Interlaken Ost**

(Bild: Werner Guderlei)

## Inhaltsverzeichnis



### Hauptversammlung 27. Februar 2016

Die Hauptversammlung in diesem Jahr fand wie üblich im Frühjahr statt. Den ausführlichen Jahresbericht des Präsidenten finden Sie auf

**Seite 4 - 6**



### Ein Arbeitstag bei der „Schynige Platte Bahn“

Kleiner Bericht vom Neugießen der Stangenlager im Mai 2016. Links im Bild die neu gegossenen Stangenlager.

**Seite 7**



Dampfloki-Verein Appenzeller Bahnen

### Weitere Planung für 2016

Ab Sommer wird „Madlaina“ wieder im Berner Oberland dampfen. Hier finden Sie die aktuellen Termine.

**Seite 7**

## Hauptversammlung am 27. Februar 2016 in Appenzell

Über ein wahrlich spannendes Jahr konnten wir am 27. Februar 2016 an der diesjährigen Hauptversammlung in Appenzell berichten. Rege Teilnahme, Gäste der Appenzeller Bahnen und dem Verein Ballenberg Dampfbahn nahmen daran teil. „Madlaina“ ist betriebsfähig, der große Durchbruch war geschafft! Dank des enormen Einsatzes eines kleinen, aber kompetenten Teams um Andreas Schaad. Endmontage der Lok, Testfahrt in Herisau, Transport ins Berner Oberland, technische Abnahme der Lok und eine Reihe von sehr erfolgreichen öffentlichen Fahrten, das alles war in 2015 zu verbuchen.

## Jahresbericht Dampfloki-Verein AB 2015

Liebe Anwesende

3 Tropfen Öl benötigte die mechanische Schreibmaschine aus den 50er-Jahren meines längst verstorbenen Urgrossvaters und sie funktionierte nach über 10 Jahren im Schrank wieder einwandfrei. 3 Tropfen Öl! Kein System musste gebootet werden, kein Reset war notwendig, und auch nicht 10 min Wartezeit in einer mit nervtötendem Gedudel untermalten Endlosschleufe, einer mit Tieflohn-Mitarbeitern besetzten inkompetenten Hotline, irgendwo in einer Baracke an einem Waldrand in Kasachstan. Einfach so völlig entspannt eine mechanische Maschine instand gestellt, ohne Apps, Power Point und wie dieses ganze Zeugs heisst, welches uns permanent weis machen will, dass wir ohne all dem gar nicht mehr überlebensfähig sind. Das Geräusch dieser Olympia-Reiseschreibmaschine, ein Traum. Unzählige Federn, Schrauben und Hebelchen erfüllen störungsfrei ihren Zweck. Nichts mit lästigen Piepsgeräuschen und sinnfreien, irgendwelchen Naturtönen nachgeäfften „blubbs“ und „blabbs“, auch nicht ein immer wieder aufblitzendes Pop-up Fenster, welches einen zu einem überflüssigen Download verführen möchte, selbstverständlich nur gerade heute, zu dieser Sekunde und zum „Supersondersommersetspezialpreis“. Nein, einfach eine rein mechanische Maschine, davor ein Mensch, das Produkt ein Schriftwerk, die totale elektronische Ruhe. Können wir heute damit überhaupt noch umgehen? Versuchen wir es!

Ein weiteres derartiges Produkt, sie ahnen es schon, ist unsere Dampfloki Madlaina. Zwar nicht ganz so einfach, aber in den Grundzügen identisch. Auch hier herrscht das Motto, kaputt gehen kann eigentlich nichts, mit dem richtigen Werkzeug und Maschinenpark, sowie einigen fähigen Handwerkern, lässt sich alles reparieren. Gepaart mit einer gesunden Administration, in welcher sich begabte Leute um die Finanzen kümmern, ist schon vieles getan.

So erreichten wir im vergangenen Jahr, mit über die Jahre aufgebrachter Geduld, und mit immer wieder neu aufgebautem Durchhaltevermögen unser grosses Ziel, Madlaina konnte zum ersten Mal seit September 2003 wieder angeheizt werden. Dem ersten Versuch mit Druckluft, eines Abends in der Werkstätte Herisau, inklusive imposanter aus dem Kamin austretender Rostwolke, folgte schon bald der Testlauf mit Dampfdruck und somit galt es ernst. Innert kurzer Zeit organisierten wir einen 2-tägigen Anlass in Herisau, dies war wegen der etwas schwierigen Zufahrt zur Drehscheibe nicht ganz einfach, gelang aber dank der völlig unkomplizierten Mithilfe der Appenzeller Bahnen ohne nennenswerte Komplikationen.

Erfahrene Kollegen aus dem Engadin und Zürcher Oberland begleiteten uns bei der Wiederinbetriebnahme von Madlaina und so waren wir sehr erfolgreich. Damit wir nicht auslösen mussten, wer denn nun das erste Feuer nach dieser

langen Zeit entzünden darf, überliessen wir das ganz einfach den anwesenden Kindern, welche diese Aufgabe natürlich freudig erledigten. Nach dem Anheizen mit imposanter Rauchentwicklung, welche die Feuerwehr zu einer Kontrollfahrt veranlasste, dampfte Madlaina munter einige Meter im Depotareal hin und her, dies nach fast 12 Jahren Stillstand, als wäre nichts gewesen. Natürlich, das war nicht anders zu erwarten, tauchten einige Unzulänglichkeiten auf welche in der Folge behoben werden mussten. Vor allem die Injektoren, die Bauteile welche das Wasser in den Kessel befördern, hatten eher wenig Lust ihre wichtige Arbeit zuverlässig zu erfüllen. So war eine Abnahme durch das Kesselinspektorat natürlich nicht möglich.

Nur kurze Zeit später erreichte uns der Hilferuf unserer Freunde der Ballenberg Dampfbahn aus dem Berner Oberland, ihre einzige momentan betriebsfähige Dampflokomotive HG 3/3 1067 hat auf der Probefahrt einen Lagerschaden erlitten, bereits bestellte Fahrten drohten ins Wasser zu fallen. Da die Betriebsaufnahme mit unserer Lok 14 im Appenzellerland kurzfristig nicht realisierbar war, wurde eine weitere Spontan-Übung einberufen und der Dampflok mittels LKW-Tieflader in die Alpferien verfrachtet. Hektische Tage folgten, das BAV und die Zentralbahn mussten ihren Segen dazu geben, die lieben Leute aus der Werkstätte der Brienz Rothorn-Bahn kümmerten sich um die Revision der Injektoren, ebenso musste nun der Kesselinspektor sehr kurzfristig aufgebeten werden, ohne sein jährlich notwendiges Einverständnis verlässt zu Recht keine Dampflokomotive ihr Depot.

Am 27. Juni war das Werk vollbracht, und Madlaina stand unter der Regie der Ballenberg Dampfbahn an der Spitze deren Dampfzuges abfahrtsbereit am Perron in Interlaken Ost, begleitet von Helfern des DLV. Traumhaft war der Moment, als wir anlässlich der Dampfstage in Brienz, aus dem Tunnel kommend, im Festareal einfuhren. Zwar gab es unterwegs dem Brienzersee und danach der Aare entlang einige, nennen wir es mal spannende, Momente, verursacht durch die permanente Selbsterlegung eines Übergangs-Luftschlauches, einige Kleinteile des Triebwerkes gesellten sich zu den unzähligen Schottersteinen und die extern revidierte Luftpumpe genoss lieber die Aussicht auf die Axalp als Luft ins Bremssystem zu pumpen.

Nachdem durch einen Suchtrupp, der zu Fuss über ca. 5 Kilometer dem Gleis entlang wandern durfte, die wichtigsten Teile wieder an ihren angestammten Platz zurückbeordert wurden, konnten wir gegen Abend immerhin wieder Interlaken erreichen, die handgebremste Führung des Zuges verlangte unsere Kräfte zwar noch einmal, war aber eine wertvolle Übung die bravourös von allen Beteiligten gemeistert wurde. Bremsbedienung per Muskelkraft ist unter bestimmten Bedingungen gemäss den Fahrdienstvorschriften erlaubt, wird in der heutigen Zeit aber fast nicht mehr angewandt.

In einer kurzen Nacht der vielen Ideen und Notreparaturen wurde unsere Lok gehätschelt und gepflegt, am frühen Morgen wurden in Brienz neue Teile

gefräst, in Meiringen Ersatzteile beschafft und so gelang der nächste Hit. Madlaina fuhr am folgenden Sonntag zwar verspätet, aber störungsfrei durch die Berge, was sicher auch ihr selber, als ehemalige Engadiner-Rangierlok, sehr gefallen hat. Der dritte Streich folgte sogleich, am Montag dampfte unsere Lok auf dem Netz der Berner Oberland Bahn mit vielen Schulkindern bis zum Beginn der Zahnstangenstrecke nach Lütschental. Bedingt durch die im Sommer herrschende Waldbrandgefahr musste anschliessend eine Pause eingelegt werden und 2 Fahrten fielen aus. Doch die Geburtstagsfahrt für den Direktor der Zentralbahn konnten die „BDBler“ ebenso durchführen wie die öffentliche Fahrt im September nach Innertkirchen MIB, inklusive einem ehemaligen AB-Wagen in dem die Mitglieder des DLV-AB anlässlich der Vereinsreise ihre Plätze einnahmen. Die letzte Dampfrunde im 2015 führte am 27. Oktober bei schönstem Herbstwetter für eine englische Reisegruppe auf der BOB nach Zweilütschinen und zurück, was für eine Pracht war es mit Madlaina vor der Kulisse des Wetterhorns unterwegs zu sein. Auch bei dieser Fahrt waren natürlich „DLVler“ dabei und halfen mit.

Doch, vor lauter Berner Oberland geht fast ein anderer Schauplatz vergessen, auch im Appenzellerland gingen die Aktivitäten unvermindert weiter, denn hier am Fusse des Alpsteinmassives werden wir bald mit unserem Dampfzug unterwegs sein. Im Dampfdepot Herisau hat vorübergehend unser Personenwagen B 11 den Platz von Madlaina eingenommen. Liebevoll kümmert sich unsere vorwiegend aus Pensionierten bestehende fleissige Mannschaft um den alten Personenwagen, damit auch er bald einsatzbereit ist. Fenster, Tischchen, verfaultes Holz, rostige Bleche, verblichene Farben, all dem wird fachmännisch zu Leibe gerückt.

So ging ein sehr ereignisreiches Jahr zu Ende, es darf auch nicht verschwiegen werden, dass wir manchmal schon hart an der Grenze des Machbaren arbeiteten. Schlussendlich aber überwiegen die positiven Momente und die vielen Arbeitsstunden über fast 10 Jahre haben sich mehr als gelohnt. So freut sich der Präsident noch heute oft über seine gebetsmühlenartig immer gleiche Antwort, auf die ebenso immer gleichen spöttischen Bemerkungen: „Ach das wird nie was“. Natürlich wird die Dampflok wieder fahren, und so ist es nun auch geworden.

Diesmal ist der Jahresbericht bewusst einige Zeilen kürzer ausgefallen, denn wir wollen in Erinnerung an ein spannendes Jahr eine Auswahl von vielen schönen Bildern geniessen. So bleibt mir nur übrig, einmal mehr allen den Dank im Namen des DLV-AB wie auch meinen persönlichen Dank auszusprechen. Anstatt nicht endend wollender Aufzählungen, ganz einfach geltend für alle in irgendeiner Form Beteiligten in der Sprache aus Madlainas Heimat:

Grazcha fich a tuots ed adüna bun viadi!

## Ein Arbeitstag bei der „Schynige Platte Bahn“

Einen kleinen Bericht von einem Arbeitstag bei der „Schynige Platte Bahn“ vom Giessen der Lager wollen wir dem geneigten Leser nicht vorenthalten.



Die Winterpause haben wir genutzt, um einige Wartungsarbeiten an der Lok durchzuführen und insbesondere die Stangenlager noch einmal genauer zu inspizieren. Hinzugezogene Experten waren der Meinung, dass wir wohl um eine Erneuerung über kurz oder lang nicht herumkommen, wollten wir nicht das Risiko von Folgeschäden an den Stangen in Kauf nehmen. So haben wir beschlossen, mit tatkräftiger Unterstützung von Jürg Zwimpfer alle Stangenlager neu auszugießen. Ein Unterfangen, das wir in Herisau selbst nicht durchführen konnten. Bei der „Schynige Platte Bahn“ haben wir exzellente und kompetente Unterstützung bekommen. Derzeit sind die Rohlinge in Nachbearbeitung und werden in Kürze wieder in das Fahrwerk eingebaut.

(im Bild: Jürg Zwimpfer)

Ab Sommer steht Madlaina dann wieder einsatzbereit für die öffentlichen Fahrten zur Verfügung.

## Dampffahrten 2016

Voraussichtlich unter Einsatz von „Madlaina“.

Weitere Informationen unter [www.ballenberg-dampfbahn.ch](http://www.ballenberg-dampfbahn.ch)

Strecke Interlaken Ost - Meiringen - Innertkirchen - Meiringen - Interlaken Ost

23. August 2016

100-Jahr Jubiläum Brienerseelinie

03. September 2016

Jubiläumsfest Brienz [www.zentralbahn.ch](http://www.zentralbahn.ch)

04. September 2016

Öffentliche Dampffahrt nach Innertkirchen

**Wir bedanken uns für gute  
Zusammenarbeit und  
wohlwollende Unterstützung:**



**Appenzeller Bahnen**



*Ballenberg-Dampfbahn*



**BÄR** BAHNSICHERUNG



**BRIENZROTHORNBahn**



Spielwaren AG 9400 Rorschach



**DemianSoder / Dintikon**



**Dampfmodellbau Ralph Reppingen**

[www.reppingen.de](http://www.reppingen.de)

## **Arbeitstage**

Wir treffen uns regelmässig, um an unserem Wagen B11 zu arbeiten. Unter fachkundiger Anleitung werden derzeit die Arbeiten am Wagen durchgeführt. Technisch Interessierte und Versierte sind herzlich willkommen.

Termine für die Arbeitstreffen (in der Regel im Dampfdepot Herisau):  
Interessierte melden sich bitte unter [juerg.zwimpfer@appenzellerbahnen.ch](mailto:juerg.zwimpfer@appenzellerbahnen.ch) – wir freuen uns auf dich !

## **Spenden**

Dampfloki-Verein AB – Konto-Nr. 0254-645860.40C – UBS AG, Herisau  
IBAN: CH57 0025 4254 6458 6040 C  
BIC: UBSWCHZH90A